

SmartEntry Freischaltterminal Gastro



Betriebsanleitung

Version 1.0 · 12.12.2024

VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN. AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN.

© BALLY WULFF Games & Entertainment GmbH – Alle Rechte vorbehalten

Betriebsanleitung SmartEntry Freischaltterminal, de, Version 1.0, 12.12.2024

Nachdruck, auch einzelner Passagen, ist verboten. Das Urheberrecht und sämtliche Rechte liegen bei der BALLY WULFF Games & Entertainment GmbH. Übersetzung, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung einschließlich Übernahme auf elektronische Datenträger sowie Einspeicherung in elektronische Medien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung unzulässig und strafbar.

Aus den vorliegenden Angaben oder Abbildungen können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Änderungen in Technik, Form und Ausstattung vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

1	Einleitung.....	6
1.1	Das Produkt	6
1.2	Zu dieser Anleitung	6
1.3	Zielgruppe	6
1.4	Aufbau der Sicherheitshinweise.....	7
1.5	Gewährleistung	8
2	Sicherheitshinweise	9
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
2.3	Gefahren bei Betrieb und Wartung.....	10
2.3.1	Gefahr durch Verlust der Standsicherheit.....	10
2.3.2	Gefahr durch elektrische Spannung.....	11
2.3.3	Gefahr durch eigenmächtige Umbauten.....	12
2.3.4	Gefahr durch unsachgemäße Reinigung	12
2.3.5	Gefahr durch Hitze und Brand	12
2.3.6	Gefahren bei Transport und Aufstellung.....	13
2.4	Transport.....	13
2.4.1	Aufstellung und Inbetriebnahme	13
2.5	Persönliche Schutzausrüstung	13
2.6	Sicherheitseinrichtungen	14
3	Technische Daten.....	15
3.1	Allgemeine Daten	15
3.2	Gerätespezifische Daten	15
4	Produktbeschreibung.....	16
4.1	Lieferumfang	16
4.2	Frontansicht	17
5	Transport, Montage und Inbetriebnahme	18
5.1	Transport.....	18
5.1.1	Überprüfung auf Transportschäden.....	18
5.1.2	Lieferumfang überprüfen	19
5.1.3	Auswahl des Aufstellortes	19
5.2	Montagevorrichtung	20
5.3	Wandmontage.....	20
5.4	Tischmontage	21
5.5	Standfuß Montage	21
5.6	Elektrischer Anschluss	22
5.7	Inbetriebnahme.....	22
6	Installation	24
6.1	Router einrichten	24
6.2	Geldspielgeräte verbinden	29
6.3	Inbetriebnahme SmartEntry Freischaltterminal	30
7	Einrichtung und Bedienung SmartEntry Freischaltterminal.....	33
7.1	Aufbau Geldspielgerät in Vernetzung	33
7.2	Bedienung SmartEntry Freischaltterminal	35

7.3	Nutzung nur für Altersfreigabe und OASIS.....	36
-----	---	----

1 Einleitung

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Produkt, Zielgruppe, Konventionen sowie die Kontaktdaten des Herstellers.

1.1 Das Produkt

Das SmartEntry Freischaltterminal ist zur Freischaltung von Zubehör Geldspielgeräten vorgesehen. Es handelt sich um ein elektronisches Betriebsmittel im Sinne der EU Niederspannungsrichtlinie 2014-35.

Verantwortlichkeiten

Das SmartEntry Freischaltterminal wurde unter Verantwortung der Firma BALLY WULFF Games & Entertainment GmbH entwickelt und gebaut.

1.2 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise für Personen, die das SmartEntry Freischaltterminal aufstellen, in Betrieb nehmen und Instand halten sowie im Service betreuen. Die Funktionen des SmartEntry Freischaltterminals werden ausführlich beschrieben. Die Beachtung der Betriebsanleitung hilft Gefahren zu vermeiden sowie Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verringern.

Die Betriebsanleitung muss während der Installation und Inbetriebnahme am Installationsort verfügbar sein.

1.3 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen, die das SmartEntry Freischaltterminal aufstellen, in Betrieb nehmen, bedienen (betreuen) und Instand halten:

- Aufsteller
- Servicepersonal und Gastwirt (Wirt)
- Techniker

Qualifikationen der Zielgruppe

Die Zielgruppe der Dokumentation muss mindestens über folgende Qualifikationen verfügen:

- **Unterwiesene Person:** Servicepersonal und Gastwirt

Als unterwiesene Person gilt, wer über die übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten

- unterrichtet,
- erforderlichenfalls angelernt und
- über die notwendigen Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.

Unterwiesene Personen können das SmartEntry Freischaltterminal reinigen und die Funktionen im Betrieb erklären.

- **Fachkraft: Aufsteller und Techniker**

Als Fachkraft gilt, wer aufgrund fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die übertragene Arbeit beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Fachkräfte können zusätzlich zu den Qualifikationen der unterwiesenen Personen das SmartEntry Freischaltterminal aufstellen, in Betrieb nehmen, konfigurieren und Instand halten.

1.4 Aufbau der Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung werden Warnhinweise unterschiedlich gewichtet und mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Die Sicherheitshinweise sind wie folgt aufgebaut:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr. Tod oder schwere Verletzungen <u>können</u> die Folge sein.
	WARNUNG	Möglicherweise gefährliche Situation. Verletzungen und schwere Verletzungen <u>können</u> die Folge sein.
	VORSICHT	Möglicherweise kritische Situation. Sach- und Vermögensschäden <u>können</u> die Folge sein.
	HINWEIS	Hinweise, die unbedingt berücksichtigt werden <u>müssen</u> , um ein sicheres Betreiben des Gerätes zu gewährleisten.

Beispiel für einen Warnhinweis:



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des SmartEntry Freischaltterminals kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen.

- > Verwenden Sie das SmartEntry Freischaltterminal nur bestimmungsgemäß wie nachfolgend beschrieben.

Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen sind durchnummeriert, um die Reihenfolge der einzelnen Schritte zu kennzeichnen. Ergebnisse der Handlungen stehen direkt darunter. Beispiel:

- 1) Dies ist der erste Schritt.
 - Dies ist das Ergebnis des ersten Schritts.
- 2) Dies ist der zweite Schritt.
 - Dies ist das Ergebnis des zweiten Schritts.

Steuerelemente

Schaltflächen werden durch das Symbol  + **Bezeichnung der Schaltfläche** kenntlich gemacht. Beispiel:

▶  **Einstellungen**

1.5 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Gewährleistungsabdeckung besteht auf Ersatzteile und Arbeitsleistungen, die nicht durch Verschleiß oder unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind.

Nicht abgedeckt sind Personen-, Vermögens- und Sachschäden jeglicher Art. Technische Änderungen vorbehalten.

Herstelleradresse

Anschrift	BALLY WULFF Games & Entertainment GmbH Colditzstraße 34/36 12099 Berlin DEUTSCHLAND
Telefon	+49 30 290234-0
Internet	https://www.ballywulff.de
E-Mail	management@ballywulff.de

2 **Sicherheitshinweise**

Das SmartEntry Freischaltterminal wurde unter Einhaltung geltender rechtlicher Vorschriften und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Es entspricht dem Stand der Technik zu seiner erstmaligen Auslieferung.

Trotzdem können Gefahren für den Aufsteller, für andere Personen, für das SmartEntry Freischaltterminal selbst und für weitere Sachwerte entstehen.

Sicherheitshinweise beachten

Das Kapitel „Sicherheitshinweise“ muss beim Umgang und der Bedienung des SmartEntry Freischaltterminals immer beachtet werden. Lesen Sie das Kapitel aufmerksam und stellen Sie sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise verstanden haben. Der Hersteller des SmartEntry Freischaltterminals übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden aufgrund von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.

2.1 **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Beim Betrieb des SmartEntry Freischaltterminals treten mechanische und elektrische Gefahren sowie Gefahren durch Hitze, Brand und Lichtblitze auf.

Um daraus resultierende Schäden zu vermeiden, darf das SmartEntry Freischaltterminal nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Nicht genehmigte Veränderungen können die Sicherheit negativ beeinflussen.

Das SmartEntry Freischaltterminal darf nur folgendermaßen verwendet werden:

- **Schutzeinrichtungen**

Der Betrieb des SmartEntry Freischaltterminals ist nur mit intakten Schutzeinrichtungen zulässig. Schutzeinrichtungen müssen regelmäßig auf korrekten Zustand und einwandfreie Funktion überprüft werden. Nach allen Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen alle Schutzeinrichtungen wieder funktionstüchtig gemacht werden, bevor das SmartEntry Freischaltterminal in Betrieb gehen darf.

- **Reinigung, Inspektion, Wartung und Reparatur**

Die allgemeinen Arbeiten zum Reinigen des SmartEntry Freischaltterminals sind von unterwiesenem Fachpersonal durchzuführen. Inspektionen, Wartungen und Reparaturen dürfen ausschließlich von besonders unterwiesenem Servicepersonal oder dem Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- Das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise.
- Die fristgerechte Durchführung von Inspektion, Wartung und Reparatur.

Eine andere oder darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des SmartEntry Freischaltterminals können Gefahren für Personen auftreten.

Das SmartEntry Freischaltterminal darf ausschließlich auf die im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 9 beschriebene Weise in Betrieb genommen werden. Jegliche davon abweichende Verwendung kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen und ist somit verboten.

Nicht bestimmungsgemäß bedeutet unter anderem:

- Aufstellung, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage durch Personen, die krank oder übermüdet sind oder unter dem Einfluss von Substanzen oder Medikamenten stehen, die ihre optische Wahrnehmung, ihr Koordinationsvermögen oder ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen.
- Inbetriebnahme und Wartung bei defekten oder fehlenden Schutzeinrichtungen und ohne Ergreifung von erhöhten Schutzmaßnahmen.
- Aufstellung, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage durch nicht oder nicht ausreichend qualifiziertes Personal.
- Betrieb in feuchten und unbeheizten Innenräumen sowie im Außenbereich.

2.3 Gefahren bei Betrieb und Wartung

In den folgenden Abschnitten werden die besonderen Gefahrenarten, die im Zusammenhang mit dem Betrieb sowie der Wartung und Instandhaltung des SmartEntry Freischaltterminals auftreten können, benannt und beschrieben.

Um diese Gefahren zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise.

2.3.1 Gefahr durch Verlust der Standsicherheit

Um schwere Verletzungen durch Kippen oder Stürzen des SmartEntry Freischaltterminals zu vermeiden, beachten Sie folgende Hinweise:

hängend

- Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal bei Aufstellung direkt an einer Wand und ausschließlich auf der vorgesehenen Montagevorrichtung befestigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Montagevorrichtung sicher und lotrecht an einer ebenen Fläche befestigt ist. Beachten Sie bei der Montage der Montagevorrichtung die Angaben zu Abmessungen und Gewichten in den Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 15.

Tischmontage

- Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal bei Aufstellung direkt auf einer Tischplatte und ausschließlich auf der vorgesehenen Montagevorrichtung befestigt wird.

- Stellen Sie sicher, dass die Montagevorrichtung sicher und lotrecht an einer ebenen Fläche befestigt ist. Beachten Sie bei der Montage der Montagevorrichtung die Angaben zu Abmessungen und Gewichten in den Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 15.

mit Standfuß

- Prüfen Sie regelmäßig die Aufstellfläche des SmartEntry Freischaltterminals.
- Überprüfen Sie regelmäßig den ebenen und waagerechten Stand des SmartEntry Freischaltterminals.
- Stellen Sie sicher, dass ein Kippen des SmartEntry Freischaltterminals verhindert wird.

2.3.2 Gefahr durch elektrische Spannung

Das SmartEntry Freischaltterminal wird mit elektrischem Strom betrieben. Sämtliche spannungsführende Bauteile sind mittels Abdeckungen vor zufälligen Berührungen geschützt. Durch Entfernung der Abdeckungen wird der Schutz außer Kraft gesetzt. Bei der Berührung von spannungsführenden Bauteilen können gefährliche Verletzungen, Verbrennungen oder der Tod die Folge sein.

- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker einfach zugänglich ist.
- Die Arbeiten an der elektrischen Installation des SmartEntry Freischaltterminals dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenem Personal unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Verwenden Sie nur voll funktionstüchtige und geprüfte Werkzeuge, um Arbeiten an der elektrischen Installation durchzuführen.

Trennen der Hauptstromversorgung vor Arbeiten an elektrischen Einrichtungen

- Achten Sie auf die Trennung der Stromversorgung vor Arbeiten an elektrischen Einrichtungen.

Anschlussdaten

- Halten Sie die angegebenen elektrischen Anschlussdaten aus dem Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 15 ein.

Netzkabel

- Überprüfen Sie regelmäßig alle Netzkabel auf Unversehrtheit.
- Betreiben Sie das SmartEntry Freischaltterminal nicht mit einem beschädigten Netzkabel. Ersetzen Sie das Kabel umgehend.
- Stellen Sie sicher, dass Netzkabel und Steckverbindungen keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt werden.

- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker niemals mit feuchten oder nassen Händen gezogen wird.
- Unterziehen Sie das SmartEntry Freischaltterminal und das Netzkabel regelmäßig einer Überprüfung nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Gewaltsame Öffnung

- Öffnen Sie das SmartEntry Freischaltterminal niemals gewaltsam. Öffnen Sie das SmartEntry Freischaltterminal ausschließlich wie vom Hersteller angegeben.

2.3.3 Gefahr durch eigenmächtige Umbauten

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen des SmartEntry Freischaltterminals sind untersagt. Um daraus resultierende Gefahren zu vermeiden, beachten Sie den folgenden Hinweis:

- Verwenden Sie beim Austausch defekter Komponenten nur Originalteile oder vom Hersteller zugelassene Teile.

2.3.4 Gefahr durch unsachgemäße Reinigung

Die regelmäßige Reinigung des SmartEntry Freischaltterminals stellt die Funktionstüchtigkeit sicher. Um Beschädigungen und daraus resultierende Gefahren zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie zur Reinigung keine organischen Lösungsmittel (z.B. Verdünner) oder Scheuermittel.
- Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich ein weiches fusselfreies Tuch und Glasreiniger.
- Trennen Sie vor der Reinigung das SmartEntry Freischaltterminal von der Stromversorgung.
- Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt wird. Reinigen Sie das SmartEntry Freischaltterminal nur mit feuchten fusselfreien Tüchern. Die Tücher sollten niemals nass sein.
- Schalten Sie das SmartEntry Freischaltterminal erst wieder ein, wenn es nach der Reinigung vollständig getrocknet ist.

2.3.5 Gefahr durch Hitze und Brand

Anormale Geräusch-, Rauch- oder Geruchsentwicklung sind als Anzeichen elektrischer Defekte zu betrachten. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um daraus resultierende Gefahren durch Hitze und Brand zu vermeiden:

- Schalten Sie das SmartEntry Freischaltterminal durch Ziehen des Netzsteckers umgehend spannungsfrei.
- Verständigen Sie umgehend den Hersteller oder eine Elektrofachkraft, um notwendige Reparaturen vornehmen zu lassen.
- Halten Sie Feuerlöscher und die persönliche Schutzausrüstung bereit.

- Halten Sie Schlitze und andere Öffnungen an der Oberseite, den Seiten und am Boden des SmartEntry Freischaltterminals frei von Verstopfungen.
- Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal nicht in der Nähe von starken Hitzequellen (z.B. Heizstrahler) betrieben wird.

2.3.6 Gefahren bei Transport und Aufstellung

Bei Transport und Aufstellung des SmartEntry Freischaltterminals können Gefährdungen durch schwere Teile auftreten. Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal nicht kippen kann.

Um diese Gefahren zu vermeiden, beachten Sie die Hinweise in den folgenden Abschnitten.

2.4 Transport

Transportieren Sie das SmartEntry Freischaltterminal oder Teile davon schlag- und stoßfest.

2.4.1 Aufstellung und Inbetriebnahme

Das SmartEntry Freischaltterminal darf nur von autorisierten und geschulten Personen aufgestellt und in Betrieb genommen werden. Durch unsachgemäße Aufstellung und Inbetriebnahme können Personen verletzt und das SmartEntry Freischaltterminal beschädigt werden. Beachten Sie die folgenden Hinweise:

Mechanische Gefahren

Bei Transport, Aufstellung, Inbetriebnahme sowie Wartung und Demontage können Gefahren durch das Gewicht auftreten. Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

- Sichern Sie das SmartEntry Freischaltterminal immer mit der Sicherungsschraube am Halteblech.
- Stellen Sie sicher, dass der innenliegende PC mit Pilzband vor Verrutschen gesichert ist.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Transport-, Reparatur- und Wartungsarbeiten am SmartEntry Freischaltterminal können Verletzungen verursachen. Wenn Sie am SmartEntry Freischaltterminal arbeiten, tragen Sie immer

- Arbeitskleidung
- Sicherheitsschuhe
- Handschuhe

2.6 Sicherheitseinrichtungen

Die folgenden Einrichtungen sind Teil des Sicherheitskonzeptes des SmartEntry Freischaltterminals. Machen Sie sich vor Beginn von Wartungs- und Reparaturarbeiten mit Funktion und Zustand der Sicherheitseinrichtungen vertraut.

Gehäuse

Das Gehäuse des SmartEntry Freischaltterminals dient dem Schutz des Anwenders vor gefahrbringenden Bauteilen im Inneren. Um die Schutzfunktion des Gehäuses aufrecht zu erhalten, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass alle Bestandteile des Gehäuses vollständig vorhanden sind.
- Prüfen Sie das Gehäuse regelmäßig auf Beschädigung, Verschleiß und Manipulation.

3 Technische Daten

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Auflistung der Technischen Daten des SmartEntry Freischaltterminals.



WARNUNG

Gefahren bei Über- oder Unterschreitung von vorgegebenen Betriebsparametern

Wenn die unten angegebenen Technischen Daten über- oder unterschritten werden, können daraus gefährliche Situationen entstehen und Personen gefährdet werden. Um das zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- > Das SmartEntry Freischaltterminal darf nur mit unten angegebenen Betriebsparametern verwendet werden.
- > Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die Betriebsparameter für Medien (Elektrik) dauerhaft und hinreichend ausfallsicher eingehalten werden.

3.1 Allgemeine Daten

Maße und Gewichte	Standard	mit Standfuß
	Wert	Wert
Abmessungen (ca.) H x B x T	310 x 230 x 188 mm	1.500 x 450 x 350 mm
Gesamtmasse (ca.)	5,5 kg	22 kg



WARNUNG

Einrichtung der Klasse A

Dieses ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen und dafür aufzukommen.

Angabe	Wert
EMV	EN 55032 Klasse A
Umgebungstemperatur	10 bis 35 °C
relative Luftfeuchtigkeit	30 bis 80%, nicht kondensierend

3.2 Gerätespezifische Daten

Elektrische Anschlussdaten	Wert
Anschlussspannung	230 V ~, 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 45 W
Ausgangsspannungen Netzteil	20 V

4 Produktbeschreibung

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen über das SmartEntry Freischaltterminal.

Mit Hilfe des SmartEntry Freischaltterminals kann ein Spielgast ein münzbetriebenes Geldspielgerät mit Geldgewinnmöglichkeit gemäß §33c GewO freischalten. Um ein Geldspielgerät freizuschalten wird ein nach ICAO-Standard gültiges Ausweisdokument benötigt. Das heißt: Ein gültiges Ausweisdokument muss maschinenlesbar sein. Das SmartEntry Freischaltterminal prüft das Alter des Spielgastes auf das Mindestalter zur Teilnahme am Glücksspiel und fragt das nach GlüStV 2021 verbindliche Spielersperrsystem OASIS ab.

Das SmartEntry Freischaltterminal ist für die Wandmontage oder Montage auf einem Tisch vorgesehen. Optional kann das Terminal freistehend auf ein Montagefuß gesetzt werden.



HINWEIS

Technische Daten, z.B. Masse, Abmessungen und elektrische Anschlussdaten usw., finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 15.

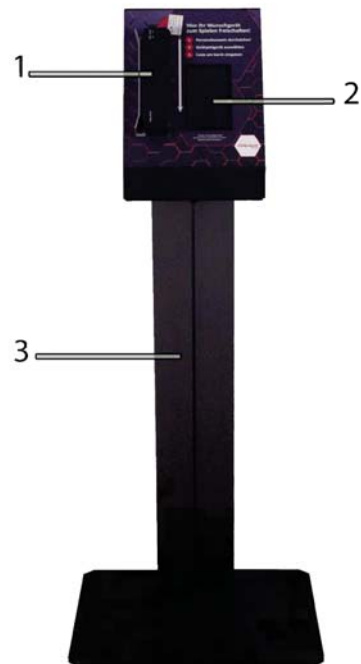
4.1 Lieferumfang

- 1 x SmartEntry Freischaltterminal
- 1 x TP-Link AC1200 WiFi-Router
- 3 x 5m Netzkabel
- 3 x Scheibe A5,3 DIN 9021
- 3 x Schraube 3,5x12 DIN 7505 (für Tischmontage)
- 3 x Schraube 4x40 DIN 7505 (für Wandmontage)
- 3 x Spreizdübel 6mm
- 1 x Betriebsanleitung

Optional:

- Standfuß

4.2 Frontansicht



4.2.a SmartEntry Freischaltterminal

Pos.	Benennung
1	Ausweisleser
2	Monitor
3	Optionaler Standfuß

5 Transport, Montage und Inbetriebnahme

Das SmartEntry Freischaltterminal wird durch den Hersteller transportiert und aufgestellt. Bei Änderung des Aufstellortes beachten Sie die Hinweise in diesem Abschnitt.

5.1 Transport

HINWEIS

Abmessung und Gewicht

Informationen zu Abmessungen und Gewichten des SmartEntry Freischaltterminal finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 15.

5.1.1 Überprüfung auf Transportschäden

VORSICHT

Sachschäden beim Transport

- > Transportieren Sie das SmartEntry Freischaltterminal schlag- und stoßfrei.
 - > Entfernen Sie eventuell vorhandene Transportsicherungen erst nach dem Transport.
 - > Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal ausschließlich im verpackten und gesicherten Zustand transportiert wird.
-

HINWEIS

Transportschäden

Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Überprüfung auf Transportschäden:

- > Entfernen Sie den Transportkarton und den Transportschutz behutsam.
 - > Melden Sie eventuelle Schäden am SmartEntry Freischaltterminal umgehend und nach Empfang dem Zusteller.
 - > Ist die Verpackung des SmartEntry Freischaltterminals bei der Entgegennahme erkennbar beschädigt, überprüfen Sie das SmartEntry Freischaltterminal in Gegenwart des Zustellers auf Beschädigungen.
 - > Stellen Sie sicher, dass Ihnen alle Beschädigungen vom Zusteller schriftlich bestätigt werden.
-

5.1.2 Lieferumfang überprüfen

HINWEIS

Lieferumfang

Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Überprüfung des Lieferumfangs:

- > Prüfen Sie das SmartEntry Freischaltterminal vor dem Aufstellen auf Vollständigkeit.
 - > Stellen Sie sicher, dass eventuelles Zubehör zum Lieferumfang gehört.
-

5.1.3 Auswahl des Aufstellortes

WARNUNG -

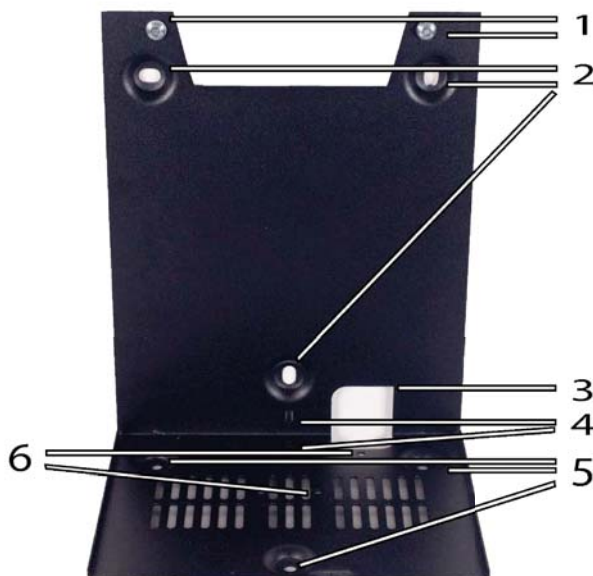
Gefahr durch Feuchtigkeit

Das SmartEntry Freischaltterminal darf ausschließlich in trockenen Räumen aufgestellt werden. Eine zu hohe Raumfeuchtigkeit kann das SmartEntry Freischaltterminal beschädigen und zu Funktionsstörungen führen. Dadurch kann es in der Folge auch zu Personenschäden mit Todesfolge kommen.

- > Beachten Sie die Angaben zur Raumfeuchtigkeit im Kapitel „Allgemeine Daten“ auf Seite 15.
 - > Stellen Sie sicher, dass sich auf der Aufstellfläche des SmartEntry Freischaltterminals keine Feuchtigkeitsansammlungen befinden.
-

5.2 Montagevorrichtung

Das SmartEntry Freischaltterminal kann auf verschiedene Arten montiert werden und wird mit einer universellen Montagevorrichtung ausgeliefert.



5.2.a Montagevorrichtung SmartEntry Freischaltterminal

Pos.	Benennung
1	Aufhängung SmartEntry Freischaltterminal
2	Vorrichtung Wandmontage
3	Kabeldurchführung
4	Mögliche Position der Sicherheitsschraube
5	Vorrichtung Tischmontage
6	Vorrichtung Standfuß

Die zur Montage notwendigen Schrauben sind im Lieferumfang enthalten, siehe auch „Lieferumfang“ auf Seite 16.



HINWEIS

Beachtung technische Daten

Befestigen Sie die Montagevorrichtung nur an glatten und dafür vorgesehenen Flächen. Beachten Sie die technischen Daten des SmartEntry Freischaltterminals, siehe „Technische Daten“ auf Seite 15.

5.3 Wandmontage

Bitte beachten Sie bei der Montage folgende Hinweise.



WARNUNG -

Gefahr durch unsachgemäße Wandmontage

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- > Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal ausschließlich an der dafür vorgesehenen Montagevorrichtung montiert wird, siehe „Montagevorrichtung“ auf Seite 20.
 - > Überprüfen Sie die Tragfähigkeit der Wand, an dem das SmartEntry Freischaltterminal montiert werden soll.
 - > Die Montagevorrichtung muss lotrecht an einer ebenen Fläche befestigt werden.
 - > Stellen Sie sicher, dass die Montagevorrichtung mit geeigneten Dübeln und Schrauben befestigt wurde. Beachten Sie dazu auch die Angaben zum Gewicht in Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 15.
 - > Befestigen Sie das SmartEntry Freischaltterminal an der Montagevorrichtung mit der Sicherheitsschraube.
-

5.4 Tischmontage

Bitte beachten Sie bei der Montage folgende Hinweise.



WARNUNG -

Gefahr durch unsachgemäße Tischmontage

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- > Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal ausschließlich an der dafür vorgesehenen Montagevorrichtung montiert wird, Siehe „Montagevorrichtung“ auf Seite 20.
 - > Überprüfen Sie die Tragfähigkeit des Tisches, auf dem das SmartEntry Freischaltterminal montiert werden soll.
 - > Die Montagevorrichtung muss waagrecht auf einer ebenen Fläche befestigt werden.
 - > Stellen Sie sicher, dass die Montagevorrichtung mit geeigneten Schrauben befestigt wurde. Beachten Sie dazu auch die Angaben zum Gewicht in Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 15.
 - > Befestigen Sie das SmartEntry Freischaltterminal an der Montagevorrichtung mit der Sicherheitsschraube.
-

5.5 Standfuß Montage

Bitte beachten Sie bei der Montage folgende Hinweise.

**WARNUNG -**

Gefahr durch unsachgemäße Standfuß Montage

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- > Stellen Sie sicher, dass das SmartEntry Freischaltterminal ausschließlich an der dafür vorgesehenen Montagevorrichtung montiert wird, Siehe „Montagevorrichtung“ auf Seite 20.
- > Stellen Sie sicher, dass die Montagevorrichtung mit geeigneten Schrauben befestigt wurde.
- > Stellen Sie sicher, dass die Aufstellfläche eben und waagrecht ist.
- > Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel, wie z.B. eine Wasserwaage.
- > Stellen Sie sicher, dass ein Kippen des SmartEntry Freischaltterminal nicht möglich ist.
- > Befestigen Sie das SmartEntry Freischaltterminal an der Montagevorrichtung mit der Sicherheitsschraube.

5.6 Elektrischer Anschluss

Das SmartEntry Freischaltterminal wird über einen Netzstecker mit Strom versorgt. Um Verletzungen und Schäden zu vermeiden, beachten Sie vor dem Anschluss des SmartEntry Freischaltterminals die folgenden Hinweise.

**GEFAHR**

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom

Beim Anschließen des SmartEntry Freischaltterminals können durch beschädigte Leitungen und stromführende Geräteteile Personenschäden auftreten.

- > Achten Sie darauf, dass der Netzstecker einfach zugänglich ist.
- > Stellen Sie sicher, dass alle stromführenden Leitungen des SmartEntry Freischaltterminals unbeschädigt sind.
- > Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

5.7 Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie vor der Inbetriebnahme folgende Hinweise.

**GEFAHR**

Gefahr durch nicht temperiertes SmartEntry Freischaltterminal

Befand sich das SmartEntry Freischaltterminal zuvor in einer kalten Umgebung, kann es zum Beschlagen des SmartEntry Freischaltterminal kommen. Durch Anschluss eines beschlagenen SmartEntry Freischaltterminals an die

örtliche Stromversorgung kann es zu Personenschäden durch elektrischen Strom kommen. Es können Schäden am SmartEntry Freischaltterminal entstehen.

- > Schließen Sie ein beschlagenes SmartEntry Freischaltterminal nicht an die örtliche Stromversorgung an.
 - > Warten Sie, bis sich das SmartEntry Freischaltterminal an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
-

6 Installation

Bevor das SmartEntry Freischaltterminal in Betrieb genommen werden kann sollte der im Lieferumfang enthaltene Router eingerichtet werden.

6.1 Router einrichten

Der im Lieferumfang enthaltene Wi-Fi Router sollte möglichst in der Nähe der freizuschaltenden Geldspielgeräte platziert werden.

Nun folgend wird die Einrichtung anhand des tp-link AC1200 WiFi-Routers Schritt für Schritt bildlich dargestellt:



6.1.a WIFI-Router

Pos.	Benennung
1	Stromversorgung
2	Ein-/Aus-Schalter
3	Netzwerkschnittstellen

- 1) Verbinden Sie das Kabel des Netzteils mit dem Router (Position 1). Stecken Sie das Netzteil in eine freie Steckdose.
- 2) Schalten Sie den Router am schwarzen Ein-/Aus-Schalter ein.
- 3) Stecken Sie das eine Ende des beim Router mitgelieferte Datenkabel in eine orangenen Netzwerkschnittstelle und das andere Ende in einen beliebigen PC.

- 4) Geben Sie in einen beliebigen Browser die folgende Adresse des Routers ein: **http://192.168.0.1**. Die Benutzeroberfläche des Routers öffnet sich.

The screenshot shows a web browser window with the address bar set to 192.168.0.1. The page header identifies the device as an 'AC1200 Wireless Dual Band Router Model No. Archer C50'. The main heading is 'Create Login Password' with a subtext: 'For security, please create a login password for management.' Below this, there are two input fields labeled 'Password' and 'Confirm Password', each with a strength indicator icon. A 'Start' button is positioned below the fields. At the bottom of the page, there is a section titled 'Scan the QR code to download TP-Link Tether app' with a QR code and links to the App Store and Google Play.

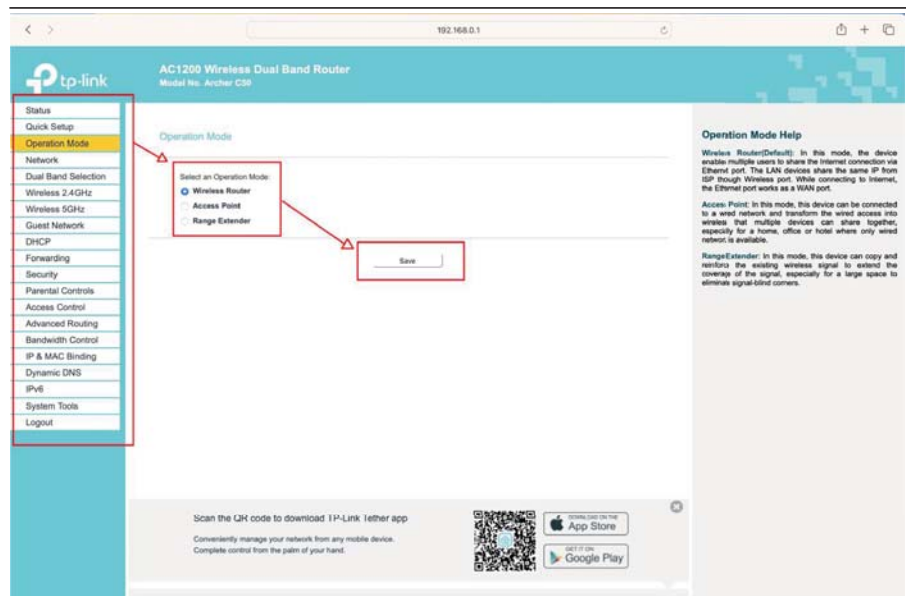
6.1.b Anmeldung Router

- 5) Geben Sie nun das Passwort **Ballynet!** zweimal ein und drücken Sie den Button **Start**.

This screenshot is identical to the previous one, showing the 'Create Login Password' screen. In this step, the password 'Ballynet!' has been entered into both the 'Password' and 'Confirm Password' fields. The 'Start' button remains visible at the bottom of the form area.

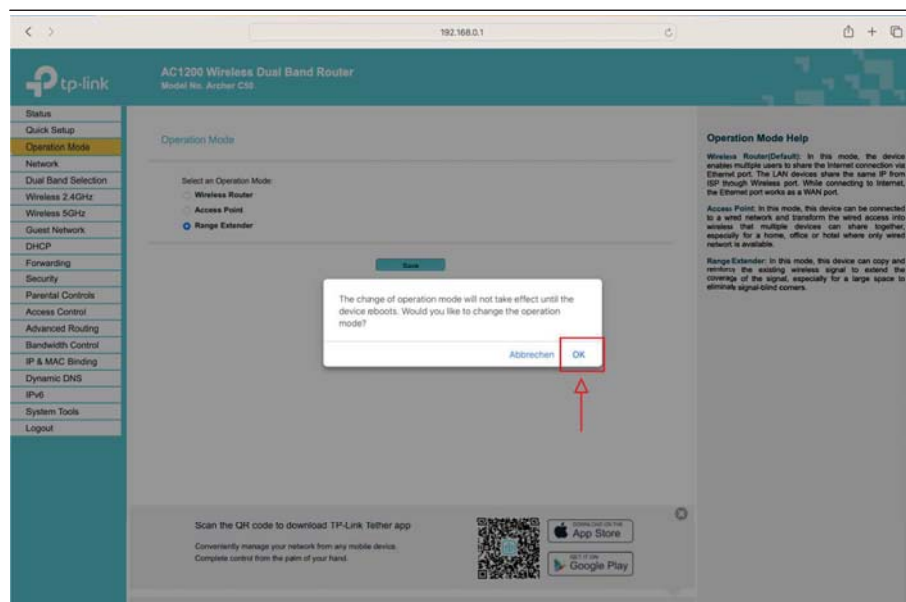
6.1.c Passwort eingeben

- 6) Klicken Sie links in der Anordnung auf den Punkt **Operation Mode** und ändern diesen auf **Range Extender** und speichern mit **save**.



6.1.d Operation Mode ändern

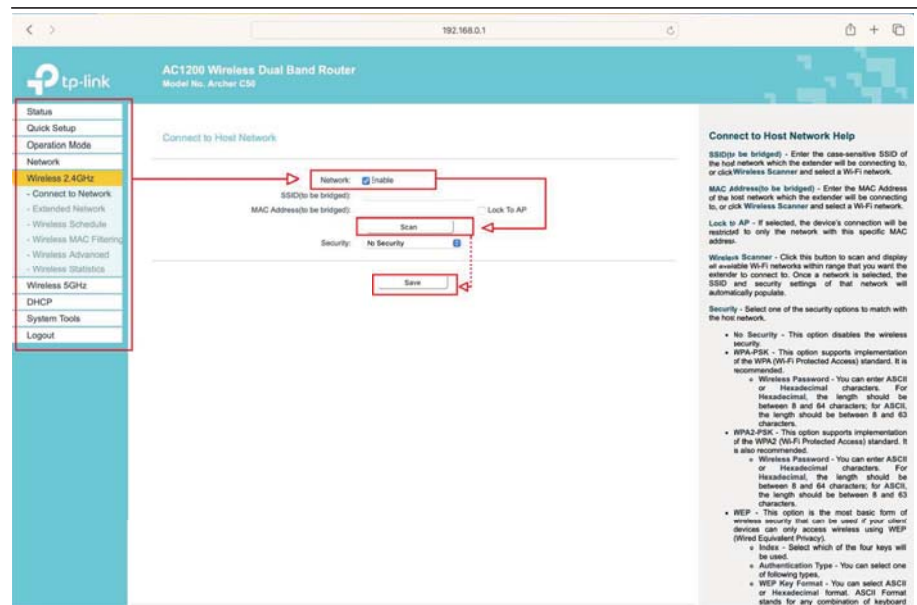
- 7) Bestätigen Sie die Änderungen mit **OK**. Der Router wird im Anschluss automatisch Neugestartet und übernimmt die Änderungen.



6.1.e Router Neustarten

- 8) Nachdem der Router neu gestartet ist, öffnen Sie erneut die Benutzeroberfläche des Routers und melden sich an. Wiederholen Sie dazu gegebenenfalls Punkt 4) und geben das vergebene Passwort ein.

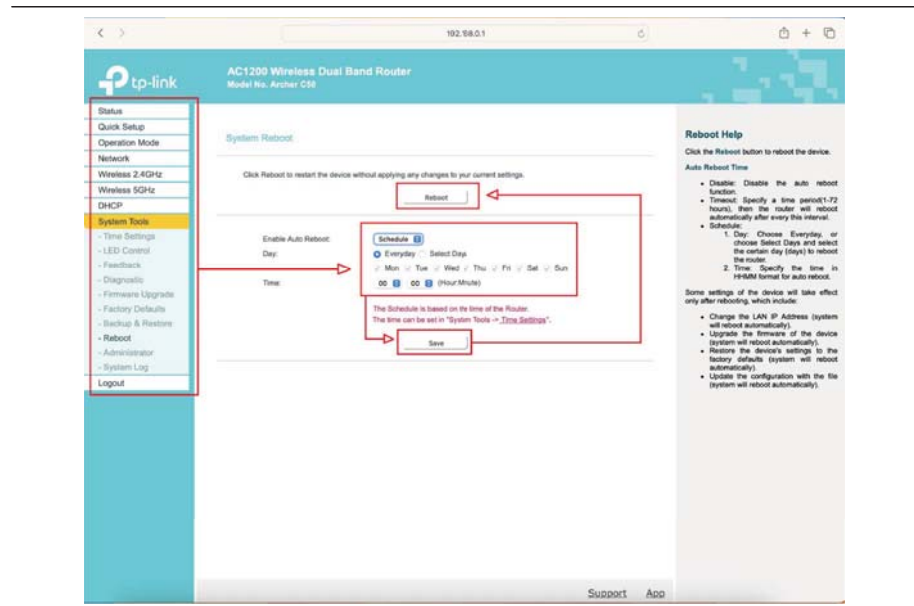
- 9) Klicken Sie links in der Anordnung auf den Punkt **Wireless 2.4GHz** und im Anschluss auf den Unterpunkt **Connect to Network**.



6.1.f Eigenes Netzwerk suchen

- 10) Klicken Sie links neben **Enable** in das leere Kästchen und setzen das Häkchen.
- 11) Klicken Sie auf **Scan** und suchen Sie Ihr Netzwerk.
- 12) Wählen Sie das richtige Netzwerk aus und Klicken auf **connect**.
- 13) Geben Sie den Netzwerkschlüssel (das Passwort) ein und bestätigen dieses mit **save**.

14) Klicken Sie links in der Anordnung auf **System Tools**.



6.1.g Neustartzeiten festlegen

15) Der Router sollte einmal pro Tag neu gestartet werden. Stellen Sie nun ein, wann dies passieren soll. Stellen Sie dazu folgende Punkte ein:

 HINWEIS

Neustartzeit einstellen

Hier ist eine Zeit außerhalb der Geschäftszeiten zu empfehlen, damit der Spielbetrieb nicht gestört wird.

Belaufen sich die Geschäftszeiten auf ein 24/7-Modell, dann empfehlen wir einen Zeitraum, in dem eher weniger Betrieb ist.

- 01) Enable Auto Reboot: Schedule
- 02) Day: Everyday (jeden Tag) oder Select Days, wenn ein Neustart nur ein bestimmten Wochentagen erfolgen soll.
- 03) Time: Stellen Sie die genaue Uhrzeit ein, indem erst die Stunde und dann die Minute gesetzt wird.

16) Speichen Sie ihre Eingabe mit **Save**.

17) Klicken Sie auf **Reboot** damit die Änderungen übernommen werden. Der Router startet nun automatisch neu.

18) Der Router ist jetzt in ihrem Netzwerk eingebunden und hat eine neue IP-Adresse bekommen.

19) Entfernen Sie das Datenkabel.

6.2 Geldspielgeräte verbinden

Im Lieferumfang enthalten sind bis zu drei Netzkabel. Alle drei Netzkabel werden mit einem Ende in die orangefarbenen Netzwerkschnittstellen des Routers gesteckt, siehe „Router einrichten“ auf Seite 24. Die jeweils anderen Enden kommen:

- in das zu verbindende Geldspielgerät 1 und Geldspielgerät 2 in die jeweilige VDAI-Netzwerk-Schnittstelle der SMARTmedia-Box, siehe nachfolgende Abbildungen.

HINWEIS

Anbindung Fremdgeräte

- > Nutzen Sie bei Merkur Geräte die Netzwerk-Schnittstelle des GIF-Moduls.
- > Nutzen Sie bei Löwen-Entertainment Geräte die Netzwerk-Schnittstelle außen am Gehäuse oder mit „LAN“ gekennzeichnete Netzwerk-Schnittstelle am PC.

- in die Netzwerkkupplung im Inneren des SmartEntry Freischaltterminals, siehe nachfolgende Abbildungen.



6.2.a SMARTmedia-Box Schnittstelle

Pos.	Benennung
1	VDAI-Netzwerkschnittstelle



6.2.b SmartEntry Freischaltterminal Netzwerkschnittstelle

Pos.	Benennung
1	Netzwerkschnittstelle

Nachdem die Geldspielgeräte mit dem Router verbunden wurden, erhalten diese eine aus dem eingestellten Netzwerk kommende IP-Adresse.

Dies kann im Servicemenü des Geldspielgeräts unter **Mein Gerät** **Netzwerkinfo** überprüft und eingesehen werden.

Alternativ können Sie die IP-Adresse des Gerätes manuell eingeben. Schlagen Sie hierfür im jeweiligen Gerätehandbuch nach.

6.3 Inbetriebnahme SmartEntry Freischaltterminal

HINWEIS

Beachtung Sicherheitshinweise

Bei der Inbetriebnahme des SmartEntry Freischaltterminal beachten Sie bitte das Kapitel „Sicherheitshinweise“ auf Seite 9.

- 1) Schließen Sie das SmartEntry Freischaltterminal an das Stromnetz an. Das SmartEntry Freischaltterminal fährt nun selbstständig hoch.
- 2) Die Vernetzung startet nach dem Hochfahren selbstständig. Geben Sie ihren Lizenzcode ein.

HINWEIS

Lizenzcode

Der Lizenzcode wird Ihnen von ihrem zuständigen Fachberater separat zugeschickt.

Mitarbeiter Aktion Radio Systemlock Hilfe & Support

Einrichtung - Vernetzung

Geben Sie die gültige Lizenz des Terminals ein, das Sie hier aktivieren möchten.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr Fachberater oder die telefonische Hotline gerne zur Verfügung.

Wissenswertes:

- Es wird eine Internetverbindung benötigt (mind. DSL 1000)
- Sie benötigen eine gültige Lizenznummer. Diese finden Sie im Online Portal -> Einstellungsmanager -> Filiale -> Lizenzen.
- Wenn Sie dieselbe Lizenznummer auf mehreren PCs verwenden, funktioniert ausschließlich der zuletzt installierte PC.
- Sie können zusätzliche Terminals für eine Filiale kostenfrei im Einstellungsmanager registrieren.
- Um eine neue Filiale in Betrieb zu nehmen, ordnen Sie bitte Platinen und Geräte zu Plätzen zu.
- Beachten Sie die Systemanforderungen und Netzwerkconfiguration, um einen problemlosen Betrieb sicherzustellen.
- Einstellungen einer bereits konfigurierten Vernetzung werden automatisch übernommen.

Lizenznummer eingeben und weiter drücken

XXXX-XXXX-XXXX-XXXX

Weiter

6.3.a Lizenzcode eingeben

- 3) Loggen Sie sich nun in ihre BALLY WULFF NET.pro Hauptvernetzung ein. Gehen Sie dort auf **Einstellungen** **Lizenzen** und aktivieren den **Kundendialog**.

HINWEIS

Login Möglichkeiten BALLY WULFF NET.pro

Die BALLY WULFF NET.pro Vernetzung erreichen Sie auf verschiedenen Wegen:

- > über den Filial-PC,
- > www.bwn-pro.de
- > oder der SmartEntry App.

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachberater.

HINWEIS

Einstellungen



6.3.b BALLY WULFF NET.pro Icon Einstellungen

Sie gelangen in die Einstellungen der BALLY WULFF NET.pro Vernetzung indem Sie auf das Zahnrad der Icon-Leiste klicken.

-
- 4) Klicken Sie in die BALLY WULFF NET.pro Hauptvernetzung auf **Einstellungen** **Gate** und dann auf den Reiter **SmartEntry**. Dort werden die beiden Einstellmöglichkeiten „Freischaltcodes per App“ und „Freischaltcodes per Kundendialog“ auf **Aktiv** gesetzt.
 - 5) Das SmartEntry Freischaltterminal kann nur in Betrieb genommen werden, wenn das Spielersperrsystem OASIS an die Vernetzung angebunden ist. Die kann überprüft werden in den Einstellungen unter **Einstellungen** **Gate** **Sperrwesen**. Hier sollte OASIS Aktiv sein.

HINWEIS

Spielersperrsystem OASIS

Sollten Sie noch keinen Zugang zu dem Spielersperrsystem OASIS haben, wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Fachberater.

7 Einrichtung und Bedienung SmartEntry Freischaltterminal

Um das SmartEntry Freischaltterminal in Betrieb zu nehmen wird eine BALLY WULFF NET.pro Vernetzung benötigt. Das SmartEntry Freischaltterminal kann zum einen als Möglichkeit der Altersfreigabe oder auch der Freischaltung von bis zu zwei Geldspielgeräte genutzt werden.

HINWEIS

Zugang zur BALLY WULFF NET.pro Vernetzung

Die Zugangsdaten zu ihrer persönlichen BALLY WULFF NET.pro Vernetzung erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachberater.

7.1 Aufbau Geldspielgerät in Vernetzung

Um das SmartEntry Freischaltterminal als Freischaltmöglichkeit für bis zu zwei Geldspielgeräte in Betrieb nehmen zu können, wird eine BALLY WULFF NET.pro Vernetzung benötigt. Die Geldspielgeräte müssen im BALLY WULFF NET.pro sichtbar und aufgebaut sein.

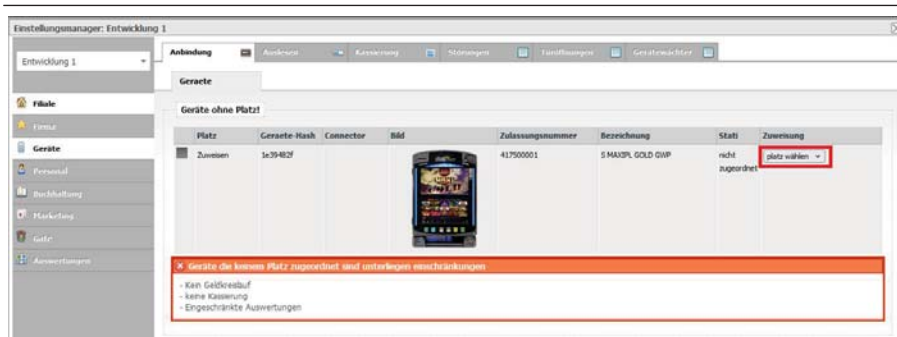
- 1) Öffnen Sie ihre BALLY WULFF NET.pro Vernetzung und loggen sich ein.
- 2) Gehen Sie auf den Reiter  **Filiale**  **GSG-Monitor** und scrollen in der Konzessions Ansicht ganz nach unten. Hier sollten - bei richtiger Installation - die Geldspielgerät zum Aufbau angeboten werden.



7.1.a Geldspielgerät wird zum Aufbau angeboten

- 3) Gehen sie auf die blaue Gerätekachel und klicken auf  **Klicken Sie hier zur Einrichtung**. Es öffnet sich automatisch der Einstellungsmanager im Unterpunkt der Geräte Anbindung.

- 4) Gehen Sie in der Spalte Zuweisung auf  **Platz wählen** und weisen Sie dem Geldspielgerät eine Konzession und einen Platz zu. Dies kann einige Sekunden dauern.



7.1.b Geldspielgerät Platz zuweisen

- 5) Schließen Sie den Einstellungsmanager.

Unter dem Menüpunkt  **Filiale**  **GSG-Monitor** sollte jetzt das Geldspielgerät mit einem gelben Banner zu sehen sein.



7.1.c Geldspielgerät in Vernetzung eingebunden

HINWEIS

Einstellungen beachten

Beachten Sie die notwendigen Einstellungen in Ihrer BALLY WULFF NET.pro Vernetzung, siehe „Inbetriebnahme SmartEntry Freischaltterminal“ auf Seite 30.

7.2 Bedienung SmartEntry Freischaltterminal

Nachdem die Geldspielgeräte in der BALLY WULFF NET.pro Vernetzung eingebunden sind, werden diese auf dem SmartEntry Freischaltterminal wie folgt angezeigt:



7.2.a Geldspielgerät eingebunden in SmartEntry Freischaltterminal

Die Zuordnung der Geldspielgeräte auf den Plätzen 1 und 2 erfolgt in der BALLY WULFF NET.pro Vernetzung in den Einstellungen. Hierbei ist Platz 1 immer das linke Geldspielgerät und Platz 2 immer das rechte Geldspielgerät. Damit ein Geldspielgerät freigeschaltet werden kann gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1) Ziehen Sie ihren Personalausweis durch den am SmartEntry Freischaltterminal angebrachten Ausweiskartenleser.
 - Es wird nun ihr Alter geprüft und das Spielersperrsystem OASIS abgefragt. Ist die Prüfung erfolgreich, dann verschwindet das rote Textfeld mit der Aufschrift „Ausweis durchziehen und Gerät freischalten“.
- 2) Wählen Sie nun ein Geldspielgerät aus und tippen dieses auf dem Monitor an.
 - Auf dem Monitor wird nun ein vierstelliger Freischaltcode angezeigt.

** HINWEIS**

Hintergrundfarbe der Geräteansicht

Beachten Sie den farblich hinterlegten Pfeil der Geldspielgerät.

- > Grün: Geldspielgerät ist frei und spielbereit.
 - > Rot: Geldspielgerät ist belegt und nicht spielbar.
 - > Grau: Status unbekannt. Eine Freischaltung ist nicht möglich.
 - ▶ Ein Grund dafür kann sein: Das Geldspielgerät hat keine Verbindung zum Netzwerk oder die Vernetzung ist offline.
-

- 3) Merken Sie sich den Freischaltcode.
- 4) Gehen Sie zum ausgewählten Geldspielgerät und geben den Freischaltcode am Pin-Pad des Geldspielgerätes ein.

7.3 Nutzung nur für Altersfreigabe und OASIS

Das SmartEntry Freischaltterminal kann auch nur zur Altersfreigabe oder der Abfrage bei dem Spielersperrsystem OASIS genutzt werden. Dazu sind folgende Einstellung in der BALLY WULFF NET.pro Vernetzung vorzunehmen.

** HINWEIS**

Einstellungen



7.3.a BALLY WULFF NET.pro Icon Einstellungen

Sie gelangen in die Einstellungen des BALLY WULFF NET.pro in dem Sie auf das Zahnrad der Icon-Leiste klicken.

- Gehen Sie in der BALLY WULFF NET.pro Vernetzung auf  **Einstellungen**  **Gate** und dann auf den Reiter  **SmartEntry**. Dort werden die beiden Einstellmöglichkeiten „Freischaltcodes per App“ und „Freischaltcodes per Kundendialog“ auf  **Inaktiv** gesetzt.
 - ▶ Dann ist auf dem Monitor des SmartEntry Freischaltterminal ausschließlich die Ausweiskontrolle sichtbar.



Ausweis durchziehen und Gerät
freischalten

The image shows a vertical rectangular display screen of a BallyWulff SmartEntry Freischaltterminal. The screen has a dark red border at the top and bottom. The main area is grey and displays the text 'Ausweis durchziehen und Gerät freischalten' in white. At the bottom of the screen, the BallyWulff logo is visible.

7.3.b Nur Ausweiskontrolle

[illegible]

Kontakt

ZENTRALER KUNDENSERVICE

Tel. +49 30 290234-900
Fax: +49 30 290 234-730
E-Mail: kundenservice@bally-wulff.de
www.ballywulff.de



Wir sind für Sie da:

Allgemeine Informationen und Korrespondenz

- Fragen zu Ihrer Rechnung oder Gutschrift

- Montag bis Donnerstag:
08.00 bis 17.00 Uhr
- Freitag:
08.00 bis 14.00 Uhr

Technik und Ersatzteile

- Fragen zu BALLY WULFF NET.pro
- Allgemeine technischen Fragen
- Sie benötigen ein Ersatzteil

- Montag bis Freitag:
08.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachberater oder Vertriebsmitarbeiter.